



GROSSER GEMEINDERAT

SITZUNGS-NR. 2017/1

Datum/Zeit	Donnerstag, 26. Januar 2017, 18:00 - 18:45 Uhr
Ort	TELL-Saal, Bernstrasse 101, 3072 Ostermundigen
Vorsitz	Schneiter Roger (SVP) _____ 1
Mitglieder	Fredrich Bettina (parteilos) Hangartner Judith (Grüne) Lindenmann Peter (SP) Mahler Rudolf (SP) Nova Colette (SP) Rajaratnam Saibaven (SP) Tanner Adrian (Grüne) Thomann Thulani (SP) Weishaupt Jakob (SP) Zeyer Christian (SP) Zeyer Priska (parteilos) _____ 11 Bucher Yannick (SVP) Friedli Hans Peter (SVP) Hausammann Hans Rudolf (SVP) Hess Rudolf (SVP) Hirsiger Ernst (SVP) Müller Lucia (SVP) Studer Martin (SVP) Weber Marlis (parteilos) Wipfli Hans (SVP) Zaugg Gerhard (SVP) _____ 10 Löhner Sandra (CVP) Bolliger Renate (EVP) Wagner Rahel (EVP) _____ 3 Hubschmid Roger (FDP) Leiser Christoph (FDP) Rickenbach Rolf (FDP) Walter Aliosha (FDP) Weibel Tobias (FDP) _____ 5 Rüfli Roland (FORUM) _____ 1 Alberucci Luca (GLP) Toggwiler Denis (GLP) Züllig von Allmen Dorothea (GLP) _____ 3 Bärtschi Mosimann Astrid (BDP) Fiechter Beat (BDP) _____ 2 Total anwesend _____ <u>36</u>

1. Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 26. Januar 2017

Mitglieder Gemeinderat	Iten Thomas (Gemeindepräsident; parteilos), Blaser Erich (SVP), Gasser Melanie (GLP), Panayides Aliko (SVP), Schoop Henrik (FDP), Thomann Andreas (SP) sowie die Gemeindeschreiberin Steudler Barbara
Protokoll	Kumli Jürg, Gemeindeschreiber Stv.
Entschuldigt	Mitglieder GGR: Bendoza Thomas (GLP), Fels Silvia (EVP), Luyet Cédric (GLP) und Ögüt Hasan (SP) Mitglied Gemeinderat: Weber Hadorn Maya (SP)

TRAKTANDEN

1.	Wahl des Büros des Grossen Gemeinderates für das Jahr 2017.....	7
2.	Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Gemeinderates (GPK) inkl. der Präsidien für das Jahr 2017.....	11
3.	Wahl der Mitglieder der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2017 bis 2020	13
4.	Protokoll der 4. Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 10. November 2016; Genehmigung	16
5.	Orientierung des Gemeinderates: Umsetzung Abfallentsorgungsstrategie ab 1.1.2017	17

Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten; Eröffnung der Legislatur 2017 bis 2020

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Ich begrüsse alle Anwesenden zum Start der neuen Legislatur 2017 bis 2020 der Gemeinde Ostermundigen. Ich wünsche allen eine spannende und abwechslungsreiche Zeit hier im Parlament.

Lassen sie mich mit der Geschichte eines Königs beginnen (Beginn und beginnen ist nicht so schön), der vor langer Zeit lebte und mit seiner Gefolgschaft durchs Land zog. Ich nehme es gleich vorneweg: Jegliche Verbindungen zwischen diesem König und dem Amtsträger in unserer Gemeinde gibt es nicht.

Auf einem sonnenbeschienenen Hang sah der König einen ehrwürdigen alten Mann mit gekrümmtem Rücken arbeiten. Gefolgt von seinem Hofstaat trat der König näher und sah, dass der Alte Setzlinge pflanzte. „Was machst Du da?“, fragte der König. „Ich pflanze Nussbäume“, antwortete der Greis. Der König wunderte sich: „Du bist schon alt. Wozu pflanzt Du dann Setzlinge, deren Laub Du nicht sehen wirst, in deren Schatten Du nicht ruhen und deren Früchte Du nicht essen wirst?“ Der Alte schaute auf und sagte: „Diejenigen, die vor uns kamen, haben gepflanzt, und wir konnten essen. Wir pflanzen nun, damit diejenigen, die nach uns kommen, ernten können“.

Seit ich sie zum ersten Mal im letzten Dezember gehört habe, lässt mich diese Geschichte nicht mehr los. Immer wieder stelle ich mir die drei selben Fragen:

1. Welche Früchte im übertragenen Sinn können oder besser gesagt dürfen wir ernten?
2. Was müssen wir unternehmen, damit auch die kommenden Generationen ernten können?
3. Was können wir im Kleinen dazu beitragen, dass künftige Generationen ernten können?

Die Errungenschaften bzw. die Früchte, wie sie in der Geschichte beschrieben sind, erlebe ich auch bei uns in Ostermundigen mit allen Sonnen- und Schattenseiten jeden Tag aufs Neue. Wobei ich mit Nachdruck festhalten muss, dass die positiven Aspekte überwiegen. Die umfassende Zusammenstellung von guten und eher wenigen guten Themen ist unheimlich lang und ich möchte Sie nicht zum Jahresstart damit langweilen. Es bestünde nämlich die Gefahr eines Monologs, der bis in den späten Abend ginge.

Vielmehr erlaube ich mir den Blick in die Zukunft und zur Frage, was wir gemeinsam und was als Einzelperson tun könnten, damit unsere Nachkommen auch ernten können? Ich habe mir symbolisch ein paar Setzlinge, wie sie in der Geschichte beschrieben sind, notiert. Es ist eine Auswahl von vielen Gedanken zur Zukunft, die mich nicht nur heute beschäftigen, sondern generell im Leben begleiten.

- Einander zuhören: Ich stelle leider immer wieder fest, dass uns das Zuhören immer schwerer fällt. Der kurze Dialog zwischen dem König und dem alten Mann haben mir gezeigt, wie einfach es doch ist, wenn man durch gegenseitiges Zuhören versteht, was der andere für Ideen oder Anliegen hat.
- Offen sein für Neues: Früher war nicht alles besser als heute, heute ist nicht alles schlechter als früher. Seien wir also offen für Neues und begegnen wir Veränderungen mit

„Gwunder“ und sehen diese als Chance für unsere Zukunft. Denn wenn wir uns nicht verändern, werden das andere für uns tun.

- Respekt: Der König und der alte Mann respektierten sich, das spürt man aus dem Gespräch. Wir ärgern uns immer wieder über die Respektlosigkeit, wie sie Staatsmänner anderer Länder zeigen. Meine Damen und Herren, leider macht die Respektlosigkeit auch bei uns nicht halt. Bei diesem Thema braucht es nicht nur neue Setzlinge, sondern auch den Mut, den einen oder anderen Strauch auszureissen. Wer keinen Respekt hat, tritt unsere Werte mit Füßen; dagegen müssen wir mit Vehemenz kämpfen.
- XMV: Das ist meine Abkürzung für den gesunden Menschenverstand, die ich brauche. Ich bin überzeugt, dass es ihn gibt. Vielleicht braucht dieser Setzling mit dem XMV etwas mehr Dünger, damit er sich wieder besser entfalten kann.
- Zuversicht: Viel zu oft lassen wir uns entmutigen. Seien wir zuversichtlich, um aus jedem Tag etwas entstehen zu lassen und sei es nur die Pflege unserer Pflanzen.

Ich wünsche allen Parlamentsmitgliedern viele neue Setzlinge in der Legislatur, die wir heute beginnen. Ich wünsche Ihnen Gelassenheit, wenn eine der neuen Pflanzen nicht schon im ersten Jahr in voller Pracht blüht. Helfen Sie mit, dass wir gemeinsam unseren Garten pflegen, damit wir die Qualitäten, die wir schätzen, auch in Zukunft geniessen können. Unterstützen wir uns gegenseitig, dass die kommenden Generationen von unserer Arbeit profitieren können. Gönnen Sie sich auch in der neuen Legislatur ab und zu eine Pause, geniessen Sie den Schatten der bestehenden Pflanzen. Nehmen wir uns alle nicht so wichtig, in dem wir auch Lachen über Fehler und Missgeschicke, die uns beim Bestellen unseres Gartens passieren. Und vergessen Sie nicht, die Pflanzen brauchen hin und wieder auch ein bisschen Wasser.

Einen ersten symbolischen Setzling der neuen Legislatur möchte ich gemeinsam mit Ihnen pflanzen. Sie erhalten 15 „säg Grüessech-Postkarten“. Dabei handelt sich nicht um „normale“ Postkarten; ich lese Ihnen vor, was auf diesen Karten steht:

Aus unterschiedlichen Gründen hat das gegenseitige Grüssen auf der Strasse, in der Nachbarschaft, im Restaurant oder beim Einkauf an Bedeutung verloren. Wenn auch Sie der Auffassung sind, dass diese Tradition des Respekts wieder mehr an Beachtung verdient, dann machen Sie bei der Postkartenaktion „säg Grüessech“ mit. Ich ermuntere Sie, auch Ihnen unbekannte Personen im Dorf zu grüssen und diese Postkarte zu verschenken. Sie können diese Karte auch ausfüllen und an die Gemeinde senden. Unter den eingesandten Postkarten werden drei Nachtesen mit dem Gemeindepräsidenten in einem Ostermundiger Restaurant verlost.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

- - - - - **A p p l a u s** - - - - -

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Ich komme zum formellen Teil: Ich stelle fest, dass die Sitzung ordnungsgemäss einberufen und vorschriftsgemäss publiziert worden ist.

Ich bitte den Ratssekretär um Namensaufruf. Heute Abend sind 36 Ratsmitglieder anwesend und der Grosse Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Auf den Tischen wurde eine süsse Überraschung in Form eines sogenannten "Spitzbuben" verteilt. Dazu möchte ich dem Parlament die

persönliche Erklärung von Gemeinderätin Maja Weber Hadorn verlesen:

Es ist ganz und gar nicht meine Art heute an der ersten GGR-Sitzung im 2017, an der konstituierenden Sitzung, in meiner neuen Rolle als Gemeinderätin nicht anwesend zu sein.

Ich bedaure das sehr, denn gerne hätte ich heute all die bereits bekannten, aber auch die neuen Gesichter gesehen und den einen oder anderen Schwatz mit euch gehalten.

Meine Familie und ich weilen jedoch derzeit in Asien. Das Sabbatical meines Mannes war schon vor über einem Jahr geplant worden, also noch vor dem Wahlkampf im letzten Jahr und meiner Wahl als Gemeinderätin.

Natürlich ist es nun etwas unschön, dass ich gerade die ersten Wochen der neuen Legislatur nicht anwesend bin und dass ich meine Aufgabe nicht von Anfang an anpacken kann. Aber ich denke, dass ihr alle Verständnis habt, dass wir als Familie nicht alle Flüge umbuchen konnten oder ich kurz hier vorbeigeschaut hätte. Klar habe ich mir noch eine kurze Skype-Einspielung überlegt oder ein Gruss per Videobotschaft, aber erstens halte ich mich nicht für so wichtig und zweitens liegt zwischen euch und mir aktuell eine Zeitverschiebung von sieben Stunden.

Das Departement Hochbau, wie auch der Gemeinderat haben alles so organisiert und aufbereitet, dass ich nun Mitte Februar bestens starten, resp. einsteigen kann. Vielen herzlichen Dank dafür.

Euch als Parlament wünsche ich fürs 2017 nur das Allerbeste! Seid konstruktiv, beharrlich aber fair und habt auch immer etwas Freude an der Arbeit. Freude dünkt mich extrem wichtig, denn nur mit Freude ist man/frau motiviert etwas gut zu machen. Ihr seid freiwillig hier, ihr habt euch wählen lassen, ihr wollt mithelfen Ostermundigen zu gestalten. Und mit Freude an der Arbeit geht auch die Zusammenarbeit viel gäbiger.

In dem Sinne: Ein freudiger, fründlecher Spitzbuben-und-Frauen-Gruss, der euch hoffentlich ein kleines Lächeln aufs Gesicht zaubert und bis gly!

----- Applaus -----

Bezeichnung von zwei provisorischen Stimmenzähler

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Ich habe vorgängig die beiden Herren

→ Gerhard Zaugg (SVP) und

→ Adrian Tanner (Grüne)

als provisorische Stimmenzähler angefragt.

1. Wahl des Büros des Grossen Gemeinderates für das Jahr 2017

Präsident

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Als Präsident des Grossen Gemeinderates (GGR) für das Jahr 2017 wird auf Vorschlag der SVP-Fraktion einstimmig gewählt:

R o g e r S c h n e i t e r (S V P)

Ich gratuliere Roger Schneiter herzlich zur Wahl zum Ratspräsidenten 2017.

- - - - - **A p p l a u s** - - - - -

Persönliche Erklärung

Lucia Müller (SVP): Lieber Röschu, wir gratulieren dir herzlich zur Wahl zum Ratspräsidenten 2017. Für einen reibungslosen Sitzungsablauf möchten wir dir ein paar Präsente (Überlebenspäckli) zusammen mit einem bunten Blumenstrauss überreichen.

- - - - - **A p p l a u s** - - - - -

Mitteilungen des Ratspräsidenten

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Ich begrüsse alle Anwesenden zur 1. Sitzung des Grossen Gemeinderates (GGR) des Jahres 2017. Ich heisse die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Vertretenden der Presse herzlich willkommen. Ich danke für das entgegengebrachte Interesse. Besonders begrüssen möchte ich die neuen Parlamentsmitglieder. Ich wünsche euch viel Energie und Durchhaltewille sowie viele positive Begegnungen.

① Reisen

Am Anfang weiss man meist nicht wie sie ausgehen.

Trotzdem treten wir sie immer wieder an und hoffen auf das Beste.

Mit meiner Frau Andrea, Ihr werdet sie im Anschluss der Sitzung in der Sterne-Bar noch kennenlernen, habe ich vor 19 Jahren die Reise mit einer Familie begonnen. Wir haben zwei Kinder grossgezogen die heute schon 19 und 17 Jahre alt sind.

Vor 15 Jahren habe ich eine Reise in die Selbständigkeit gewagt und führe bis heute meine Schreinerei hier in Ostermundigen.

1. Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 26. Januar 2017

Vor vier Jahren führte eine weitere Reise mich zur Politik. Da ist vor allem einer nicht unschuldig, nämlich H.R. Hausammann. «Merci dir, dass du mich auf diese Reise mitgenommen hast».

Eine Reise hat vor 2 ½ Jahren Andrea und mich nach Bolligen gezogen. Dort führen wir bis heute die Sterne-Bar.

Nun schreiben wir das Jahr 2017 und ich begeben mich mit euch auf eine neue Reise, die des Ratspräsidenten.

- Ich steige mit euch in das Boot das «Tell» heisst und wir fahren unter der Flagge von Ostermundigen.
- Ihr seid die GGR-Matrosen, ihr seid am Ruder und gebt das Tempo vor. Ihr müsst euch absprechen und gleichmässig rudern, damit wir nicht vom Kurs abkommen.
- Die Gemeinderäte sind die Navigatoren und geben uns hoffentlich die richtige Richtung an.
- Thomas, unser Gemeindepräsident, sitzt auf dem Mast und hält Ausschau nach neuen Ufern.
- Wir vom Ratsbüro schauen, dass es keine Meuterei gibt.

In diesem Sinne stechen wir in die hoffentlich ruhige See 2017 und sagen „Leinen los“.

Nun noch die offiziellen Mitteilungen zum Ratsbetrieb:

1. Eure Voten sollen auf das Geschäft bezogen, immer so kurz wie möglich gehalten und ohne Ausnahme fair und sachbezogen sein. So werden wir gut und effizient durch das Jahr kommen.
2. Gleich zu Beginn bitte ich euch ebenfalls, beim Sprechen am Mikrofon darauf zu achten, dass Ihr nicht zu nah, aber auch nicht zu weit entfernt vom Mikrofon sprecht.
3. Noch immer gilt die Grundregel: Eine Faustbreite zwischen euch und dem Mikrofon. So kann unser Ratssekretär eure Voten für das Protokoll aufnehmen und alle im Saal Anwesenden verstehen euch optimal. Danke für eure diesbezügliche Disziplin.
4. Um das GGR-Protokoll möglichst vollständig und wortgetreu verfassen zu können, bittet der Ratssekretär die Rednerinnen und Redner, die Voten wenn immer möglich gleich elektronisch an seine E-Mail-Adresse zu senden oder dann doch zumindest schriftlich bei ihm abzugeben.
5. Heute Abend wird ein detaillierter Sitzplan aufgenommen. Innerhalb des Parteiblocks können die Ratsmitglieder ihre Sitze frei wählen. Der gewählte Sitzplan gilt anschliessend für die laufende Legislatur resp. die nächsten vier Jahre.
6. Im Normalfall werden die Sitzungen um 18.00 Uhr beginnen.
7. Auf den Tischen liegen die folgenden Unterlagen auf:
 - 1 Adressliste „GGR-Mitglieder“

1 Adressliste „Parteipräsidien“

1 Adressliste „Fraktionspräsidien“

→ allfällige Mutationen sind dem Ratssekretär zu melden.

1 Kursinserat „Einführung in die politische Gemeindeführung“ der BWD Bern

1 Infobroschüre 2017 „Willkommen in Ostermundigen“

1 Flyer „Repair Café Ostermundigen“

1 Avis „Das Ausklingen der Sitzung...“

8. Der diesjährige GGR-Ausflug findet am Freitag, 8. September 2017 (am Nachmittag) statt.
9. Die nächste GGR-Sitzung findet am Donnerstag, 16. März 2017 statt. Vorgängig findet für die neuen Parlamentsmitglieder eine rund einstündige Instruktion zum Ratsbetrieb statt.
10. Im Anschluss an die heutige Sitzung treffen wir uns in Bolligen in der „Sternen-Bar“ zum vom Ratspräsidenten offerierten Apéro Riche.

Traktandenliste

Traktandum #5: Orientierung des Gemeinderates

- Umsetzung Abfallentsorgungsstrategie ab 1.1.2017 (Sprecher: A. Thomann)

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Zur vorliegenden Traktandenliste liegen keine Wortmeldungen vor.

B e s c h l u s s

Die Traktandenliste der heutigen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Somit fahren wir mit den Wahlen der Mitglieder in das Büro des Grossen Gemeinderates fort:

1. Vizepräsident

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Als ersten Vizepräsidenten des Grossen Gemeinderates (GGR) für das Jahr 2017 wird auf Vorschlag der SP/Grüne-Fraktion einstimmig gewählt:

T h u l a n i T h o m a n n (S P)

2. Vizepräsidentin

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Als zweite Vizepräsidentin des Grossen Gemeinderates (GGR) für das Jahr 2017 wird auf Vorschlag der EVP/CVP-Fraktion einstimmig gewählt:

Silvia Fels (EVP)

Zwei Stimmzähler

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Als Stimmzähler des Grossen Gemeinderates (GGR) für das Jahr 2017 werden auf Vorschlag der SVP-Fraktion und der SP/Grüne-Fraktion einstimmig gewählt:

Gerhard Zaugg (SVP)

Adrian Tanner (Grüne)

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Ich gratuliere den ins "Büro des GGR" gewählten Mitgliedern herzlich zur Wahl und wünsche viel Erfolg.

----- Applaus -----

10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK, Büro GGR etc.)

2. Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Gemeinderates (GPK) inkl. der Präsiden für das Jahr 2017

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Die gemeinderätliche Botschaft wurde den Parlamentsmitgliedern vorgängig zugestellt. Die Anwesenden fassen mit 34 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Die folgenden neun Mitglieder werden auf Vorschlag sämtlicher Fraktionen in die Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt:

- Hirsiger Ernst, SVP, bisher
- Wagner Rahel, EVP, bisher
- Hubschmid Roger, FDP, bisher
- Rüfli Roland, FORUM, bisher
- Studer Martin, SVP, bisher
- Bärtschi Mosimann Astrid, BDP, neu
- Bendoza Thomas, GLP, neu
- Weishaupt Jakob, SP, neu
- Zeyer Christian, SP, neu

GPK-Präsident für das Jahr 2017

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Als Präsident der GPK wird auf Vorschlag der SVP-Fraktion mit 34 zu 0 Stimmen gewählt:

Ernst Hirsiger (SVP)

Vizepräsidentin für das Jahr 2017

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Als Vizepräsidentin der GPK wird auf Vorschlag der EVP/CVP-Fraktion mit 34 zu 0 Stimmen gewählt:

Rahel Wagner (EVP)

Ich gratuliere dem Präsidenten, der Vizepräsidentin sowie den übrigen Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission zu ihrer ehrenvollen Wahl.

10.6.00 Allgemeines

3. Wahl der Mitglieder der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2017 bis 2020

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Die vorliegenden Vorschläge sind die Resultate von Verhandlungen zwischen den Partei- und Fraktionspräsidenten.

Ich verzichte auf die Verlesung von einzelnen Namen, da alle Parlamentsmitglieder mit der gemeinderätlichen Botschaft dokumentiert sind.

Bei der Kommission für öffentliche Sicherheit habe ich eine Korrektur anzumerken:

- ① Der gemeldete *Kohler Michael, BDP, neu*, hat sich bis heute nicht bei den Einwohnerdiensten Ostermundigen angemeldet. Der Sitz der BDP bleibt bis auf weiteres vakant.
- ① Die Ersatzkandidatur ist dem Ratssekretär schriftlich zu melden. Als dann wird die Neuwahl durch den GGR vorgenommen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor. Der Grosse Gemeinderat (GGR) fasst mit 34 zu 0 Stimmen den folgenden

Beschluss

Sämtliche aufgeführten Mitglieder werden für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 in die folgenden ständigen Kommissionen gewählt:

Die PLANUNGSKOMMISSION setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.12

Präsidium v. A. w.	Iten Thomas, Gemeindepräsident	parteilos	bisher
Mitglieder	Unteregger Schütz Regula	SP/GRÜNE	bisher
	Mahler Rudolf	SP/GRÜNE	bisher
	Friedli Hans Peter	SVP	bisher
	Woodtli Klaus	SVP	bisher
	Rickenbach Rolf	FDP	bisher
	Wahli Alexander	GLP	bisher

Die SCHULKOMMISSION setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.28

Präsidium v. A. w.	Schoop Henrik, Gemeinderat	FDP	bisher
Mitglieder	Gysin Sara	SP/GRÜNE	bisher
	Thomann Thulani	SP/GRÜNE	neu
	Müller Lucia	SVP	bisher
	Steiner Marianne	BDP	neu
	Weber Martin	GLP	neu
	Von Allmen Claudia	parteilos (EVP/CVP)	bisher

Die FINANZKOMMISSION setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.03

Präsidium v. A. w.	Blaser Erich, Gemeinderat	SVP	bisher
Mitglieder	Wipfli Hans	SVP	bisher
	Lindenmann Peter	SP/GRÜNE	neu
	Roos Erwin	SP/GRÜNE	bisher
	Sterchi Tim	FDP	bisher
	Schneiter-Giacometti Andrea	BDP	neu
	Fitze Richard	parteilos (EVP/CVP)	bisher

Die HOCHBAUKOMMISSION setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.01

Präsidium v. A. w.	Weber Hadorn Maya, Gemeinderätin	SP/GRÜNE	neu
Mitglieder	Werner Thomas	SP/GRÜNE	bisher
	Kehrli Rudolf	SP/GRÜNE	neu
	Schneiter Roger	SVP	bisher
	Zwygart Martine	SVP	bisher
	Schläppi Thomas	FDP	bisher
	Hubmann Max	FORUM	bisher

Die KOMMISSION TIEFBAU UND BETRIEBE setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.02

Präsidium v. A. w.	Thomann Andreas, Gemeinderat	SP/GRÜNE	bisher
Mitglieder	Schütz Erich	SP/GRÜNE	neu
	Hausammann Hans Rudolf	SVP	bisher
	Zaugg Gerhard	SVP	bisher
	Zesiger Stefan	FDP	neu
	Blaser Markus	GLP	bisher
	Mitter Michael	CVP	neu

Die KOMMISSION FÜR ÖFFENTLICHE SICHERHEIT setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.24

Präsidium v. A. w.	Aliko Panayides, Gemeinderätin	SVP	bisher
Mitglieder	Moser Rupert	SP/GRÜNE	bisher
	Zaugg Gerhard	SVP	bisher
	Grasso Gerardo	FDP	neu
	Oleschak Rekha	GLP	bisher
	vakant	BDP	neu
	Schröter Bruno	EVP	bisher

Die SOZIALKOMMISSION setzt sich wie folgt zusammen:

10.6.06

Präsidium v. A. w.	Gasser Melanie, Gemeinderätin	GLP	neu
Mitglieder	Schütz Manuela	SP/GRÜNE	bisher
	Zeyer Priska	parteilos (SP/GRÜNE)	neu
	Müller Lucia	SVP	bisher
	Zysset Walter	SVP	bisher
	Collalti Dino	FDP	neu
	Becher Esther	EVP	bisher

100.3 Protokollgenehmigungen

4. Protokoll der 4. Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 10. November 2016; Genehmigung

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Gibt es Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll?

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Grosse Gemeinderat (GGR) fasst einstimmig den folgenden

B e s c h l u s s

Das Protokoll #4 der GGR-Sitzung vom 10. November 2016 wird genehmigt

40.12.17 Abfallentsorgungsstrategie

5. Orientierung des Gemeinderates: Umsetzung Abfallentsorgungsstrategie ab 1.1.2017

Departementsvorsteher Tiefbau und Betriebe Andreas Thomann (SP): Am 1. Januar dieses Jahres ist die Umsetzung der 2. Stufe der Abfall- und Entsorgungsstrategie (AES 2) gestartet worden. Der GGR hatte in der letzten Legislatur die politisch breit abgestützte AES 2 zur Kenntnis genommen und ich habe den Rat jeweils über die jeweiligen Schritte der Änderungen orientiert. Im Namen der Transparenz passiert das auch heute Abend wieder.

Im Dezember ist die Bevölkerung mit einem ausführlichen Brief durch die Abteilung Tiefbau und Betriebe über die Änderungen im „Abfallwesen“ ab 1. Januar 2017 orientiert worden:

1. Einheitliche Abfuhrtage

Für das ganze Gemeindegebiet gelten neu dieselben Abfuhrtage.

- Montag: Grüngut inkl. Rüstabfälle und Speisereste
- Dienstag: Kehricht und Grobgut
- Mittwoch: Metall (6 Mal pro Jahr)
- Donnerstag: Papier und Karton
- Freitag: Kehricht und Grobgut

Die Umstellung auf einheitliche Abfuhrtage ist problemlos von statten gegangen und - da auch keine Reklamationen eingegangen sind - gehen wir davon aus, dass dies in der Bevölkerung eine gute Akzeptanz gefunden hat.

2. Grünabfuhr mit Rüst- und Speisereste

Bis jetzt sind noch nicht grosse Mengen angefallen und auch keine Probleme festgestellt worden.

Die von uns durchgeführte Containeraktion (mit vergünstigten Preisen) ist auf ein gutes Echo gestossen; bereits nach der Standaktion von Tiefbau + Betriebe am Ostermundiger Weihnachtsmarkt sind über 50 Container verkauft worden! Die Aktion wird übrigens noch bis in den Frühling weitergeführt.

3. Am 25. Januar hat die KEWU im Krauchthal die zwei Blockheizkraftwerke unserer neuen Vergärungsanlage erstmals in Betrieb genommen und es wird Strom ins Netz eingespielen.

Ratspräsident Roger Schneiter (SVP): Parlamentarische Neueingänge sind heute Abend keine eingegangen. Somit sind wir bereits am Ende der ersten Sitzung in der neuen Legislatur angekommen. Ich freue mich, mit euch in der Sternen-Bar den Abend ausklingen zu lassen!

- - - - - **A p p l a u s** - - - - -

GROSSER GEMEINDERAT (GGR) OSTERMUNDIGEN

Der Präsident:

Der Ratssekretär:

Roger Schneiter

Jürg Kumli

Der Stimmzähler:

Der Stimmzähler:

Adrian Tanner

Gerhard Zaugg

o = offen, e = erledigt, ne = offen, sollte erledigt sein

Ax #	Titel	Start	Ende	Zuständig	Kommentar	Status
2385	Interpellation C. Luyet (GLP) betreffend Benachteiligung Ostermündigen durch FILAG	07.05.15	30.11.15	Finanzen	Beantwortung Regierungsrätin B. Simon noch ausstehend	ne
2346	Überparteiliche Motion betreffend politische Integration von Jugendlichen	12.02.15	31.12.16	Präsidiales	Nächste Revision GO dem GGR Vorschläge zur Einführung einer Jugendmotion und -postulat unterbreiten	ne
2460	Budget 2016; neue Beschlusseziffer # 4	12.11.15	30.11.16	Finanzen	Wie soll der Ausgleich erfolgen?	ne
2103	Verwaltungsbericht 2015: Motion betr. Kinderschutz durch Verkehrssicherheit bei der Schule Rüti	25.08.16	31.08.17	GP/ÖS	Anliegen wird nochmals vom GR geprüft	o
1806	Personalvorsorgestiftung PVS B10 Pensionskasse PVO	07.05.15 30.06.16	31.12.17	Präsidiales	2. Volksabstimmung notwendig	o
2719	Ortsplanungsrevision: Kenntnisnahme Vorgehenskonzept und Genehmigung Rahmenkredit	15.12.16	31.12.19	Präsidiales	Schritte 1 + 2: Vorbereitung und räumliche Entwicklung	o
1849	Gemeindebaureglement (Antennenanlagen); Genehmigung der Teilrevision	15.12.16	30.03.17	Hochbau	AGR: Einsprachen abweisen und Referendumsfrist abwarten	o

K e n n t n i s n a h m e